

Chur, 08. Juni 2026

## FreiPass Lukmanier: Rund 3'500 Teilnehmende geniessen autofreie Pässestrasse

Bei perfekten Wetterbedingungen und bester Stimmung fand am Sonntag, 07. Juni 2026, der zweite FreiPass Lukmanier statt. Rund 3'500 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, den Lukmanierpass ganz ohne motorisierten Verkehr zu erleben.

Bei idealen Wetterbedingungen fanden am vergangenen Sonntag rund 3'500 Menschen auf dem Rennvelo, Mountainbike, Rollschuhen oder zu Fuss ihren Weg auf den Lukmanierpass. Während **sechs Stunden** gehörte die Pässestrasse ausschliesslich dem aktiven Verkehr. Die rund 22 Kilometer lange, autofreie Strecke von Fuorns/Platta bis Campra bot **ein sicheres und entspanntes Passerlebnis**, das sowohl sportliche Fahrerinnen und Fahrer als auch Familien und Geniesser anzog. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchwegs **positiv** aus. Geschätzt wurden insbesondere die einzigartige Atmosphäre und die Möglichkeit, den Lukmanierpass ohne motorisierten Verkehr in vollen Zügen zu geniessen. Die Stimmung entlang der Strecke war spürbar **patgific!**

FreiPass ist eine im Jahr 2025 gestartete Initiative von Pro Velo Graubünden, die darauf abzielt, ausgewählte Alpenpässe temporär für den motorisierten Verkehr zu sperren und exklusiv für die aktive Mobilität zu öffnen. Eine Idee mit überwältigendem Erfolg: Mehr Pässe und mehr Teilnehmende sind seit dem Anfang der FreiPass-Serie zu verzeichnen.

Auch am FreiPass Lukmanier vergangenen Sonntag wurden mehr Teilnehmende gezählt wie noch letztes Jahr beim Auftakt der Event-Serie. In diesem Jahr konnte der Pass während sechs Stunden für den motorisierten Verkehr gesperrt werden – dies sind zwei Stunden mehr als noch im Jahr davor. «Das ist ein sehr erfreuliches Zeichen, dass so viele Menschen am FreiPass teilnehmen», sagt Andrina Brodbeck, Projektleiterin bei Pro Velo Graubünden. «Es verdeutlicht, wie beliebt autofreie Pässestrassen bei der aktiven Mobilität sind». Auch Pascal Stoll, der neue Geschäftsführer von Disentis Sedrun Tourismus ist erfreut über den erfolgreichen Eventtag: «Es macht einfach Freude, so viele glückliche Menschen zu sehen, die die Natur und das Passerlebnis geniessen».

Wie letztes Jahr ging der Tag unfallfrei und ohne Zwischenfälle über die Bühne. Auch die Tessiner Partner sind hochzufrieden: Dass der Event wiederholt werden soll, steht bei den Organisatoren ausser Frage.

Weiter geht es mit FreiPass bereits am **28. Juni 2026** mit dem **Splügenpass bis nach Italien**.

### Weitere Informationen und Bilder

Weitere Informationen unter: <https://www.graubuenden.ch/de/freipass>

**Fotos:** FreiPass Lucomagno1-2.jpg (Urheber Pro Velo Graubünden)

### Auskunft

Andrina Brodbeck, Projektleiterin Pro Velo Graubünden, [andrina.brodbeck@provelogr.ch](mailto:andrina.brodbeck@provelogr.ch), 081 511 94 60